

Offshore-Windenergie

EU-Kommission genehmigt Förderung

[20.04.2015] Deutschland darf die Errichtung und den Betrieb von 20 Offshore-Windparks finanziell unterstützen. Die EU-Kommission sieht die Förderung im Einklang mit den EU-Beihilfevorschriften.

Die Bundesregierung plant, die Errichtung und den Betrieb von 20 Offshore-Windparks in der Nord- und Ostsee zu fördern. Die Europäische Kommission hat nun grünes Licht für das Vorhaben gegeben. Wie die Bundesregierung erklärte, steht die Förderung im Einklang mit den EU-Beihilfevorschriften. Die Beihilfen sollen Betreibern zusätzlich zum Marktpreis für Strom in Form einer Prämie gewährt werden. Laut EU-Kommission belaufen sich die Investitionskosten der Windparks auf insgesamt 29,3 Milliarden Euro. Alle Windparks sollen bis spätestens Ende 2019 mit der Stromerzeugung beginnen und dann jährlich insgesamt 28 Terawattstunden erzeugen.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, EU-Kommission